

Dienstag, 31. Mai 2022, Nahe-Zeitung, Seite 14

Benjamin Dern qualifiziert sich für die WM



Björn Hahn (links), Anette Fuhr und Sandra Dolby (rechts) zeichneten Benjamin Dern mit dem Jugendpreis des Leichtathletikkreises Birkenfeld aus. Und wie zur Bestätigung rannte der Läufer des LAZ-Birkenfeld eine Woche darauf über 3000 Meter zur Weltmeisterschaft. Foto: Leichtathletikkreis Birkenfeld

Leichtathletik: Läufer vom LAZ Birkenfeld unterbietet die Norm über 3000 Meter in Mainz klar – Jugendpreis des Kreises geht an Dern

Mainz. Erfolgreiche Tage erlebt wieder einmal Benjamin Dern gerade. Zunächst bekam

er im Rahmen der Kreismeisterschaft den Jugendpreis des Leichtathletikkreises Birkenfeld, ehe ihm am Wochenende in Mainz ein ganz großer Wurf gelang. Er qualifizierte sich über 3000 Meter für die U20-Weltmeisterschaft.

Der TSV Schott Mainz veranstaltete den offiziellen WM-Qualifikationslauf und hatte dafür eigens einen Tempomacher engagiert, der die Geschwindigkeit bis zur 2000-Meter-Marke perfekt vorgab. Benjamin Dern vom LAZ Birkenfeld lief im Sog dieses „Pace-makers“. Die beiden ersten Kilometer wurden auf diese Art in 2:43 und 2:45 Minuten absolviert. Ursprünglich wollten sich danach Benjamin Dern und Felix Ebel von der Emdeener LG gegenseitig zur WM-Norm, die bei 8:14,40 Minuten liegt, ziehen. Doch Ebel musste schnell, bereits nach 2100 Metern, deutlich abreißen lassen. Benjamin Dern war somit also auf sich alleine gestellt und zeigte wieder einmal seine Klasse. Der LAZ-Athlet schaffte es, auch im Alleingang sein Tempo weiter zu steigern. Den letzten Kilometer lief er in großartigen 2:41 Minuten. Mit seiner Endzeit von 8:10,80 Minuten unterbot er die geforderte WM-Norm deutlich und verbesserte seine bisherige Bestzeit von 8:21 Minuten enorm.

Nach der EM im Crosslauf kann er nur auf eine weitere Nominierung im Nationaltrikot rechnen. Allerdings geht die Reise dann ein gutes Stück weiter als nach Irland. Die Weltmeisterschaft findet Anfang August im kolumbianischen Cali statt. Bis dann startet Dern noch bei einigen Meetings. Am 18. Juni endet mit der Laufgala über 1500 Meter in Pfungstadt der erste Wettkampfblock des LAZ-Ausnahmeläufers. Sein nächster Saisonhöhepunkt sind die Deutschen Meisterschaft Mitte Juli in Ulm, wo Dern wieder über 3000 Meter an den Start gehen wird.

Doch zurück zu seiner Glanzleistung am Wochenende in Mainz. Noch nie war ein Läufer aus dem Kreis Birkenfeld schneller auf dieser Strecke unterwegs als Dern. Bereits mit seiner alten Bestzeit (8:21 Minuten) unterbot er Bernd Hartenberger vom ASV Idar-Oberstein klar, der 1980 in der Männerklasse die Strecke in 8:36 Minuten gerannt war. Im Rheinland haben auch noch nicht sonderlich viele Menschen diese Distanz schneller zurückgelegt als der LAZ-Athlet. Der rangiert als U20-Läufer derzeit auf Platz 17 bei den Männern in der ewigen Bestenliste des Leichtathletikverbands Rheinland. Vor ihm stehen unter anderem so prominente Namen wie Samuel Fitwi, Jürgen Orthmann, Karl Flecken oder der amtierende Bundestrainer der U20, Marc Kowalinski.

Mit seinem Glanzauftritt in Mainz hat Dern noch einmal unter Beweis gestellt, dass im vollkommen zurecht den Jugendpreis des Leichtathletikkreises Birkenfeld zuerkannt worden ist. Sascha Nicolay

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.